

Antrag Nr.: 0004/2010/AN
Antragsteller: CDU, HD'er, FDP
Antragsdatum: 12.01.2010

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fördermittel für die Projektförderung junger
Musiker/Bands aus der Region**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	04.02.2010	Ö		
Jugendgemeinderat	10.03.2010	N		
Kulturausschuss	29.04.2010	N		
Haupt- und Finanzausschuss	05.05.2010	N		
Gemeinderat	20.05.2010	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:

12 Jan 2010 11:32	CDU FRAKTION HEIDELBERG	06221164843	S. 1
-------------------	-------------------------	-------------	------

01/OB-Referat SD			
12. JAN. 2010			
01	GR	BS	Proto

12.01.2010

Gemeinsamer Antrag Heidelberger, FDP und CDU

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß §18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Fördermittel für die Projektförderung junger Musiker/Bands aus der Region.

- 1) Wir beantragen die Bereitstellung von Fördermitteln für Auftritte junger Musiker/Bands der Region analog der Förderung Halle02 für alle HD Clubs.
- 2) Wir beantragen die Gleichstellung aller HDer Clubs bezüglich des Zugangs von Fördermitteln aus diesem Budget und damit die Streichung des Sonderzuschusses für die Halle02 ab HH 2011/2012.
- 3) Wir beantragen Einsicht in den Förderantrag der Halle02 und die Beifügung des ursprünglichen Beschlusses des Gemeinderates zur Gewährung eines laufenden Zuschusses an die Halle02.
- 4) Wir beantragen die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. Wie lautet der Kulturauftrag/die Fördergrundlage für die Halle02?
 - b. Wie viel städtische Mittel fließen insgesamt der Halle02 jährlich zu?
 - c. Wie viel städtische Fördermittel hat die Halle02 seit ihrem Bestehen erhalten? Dies beinhaltet nicht nur die Grundförderung sondern auch Baumittel oder ggf. Projektförderung oder andere Unterstützungsgelder.
 - d. Wie wird die Verbuchung der Anzahl der Besucher mit vermindertem Eintrittsgeldern von der Halle02 gehandhabt? Wie wird das von der Verwaltung kontrolliert?
 - e. Wie sieht der derzeitige Betrieb der Halle02 im Vergleich zu seinem ursprünglichen Auftrag aus?

Begründung: Der Betrieb der Halle02 stellt sich momentan im Wesentlichen als reine Vermietungsgesellschaft für Events dar. Nicht nur die dreimonatige Vermietung der Halle an die Ausstellung „Körperwelten“ sondern auch die meisten derzeitigen Veranstaltungen sind reine „Mietveranstaltungen“ in denen der Betreiber lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, aber keinen erhöhten, förderfähigen Aufwand im Rahmen der Jugendkulturförderung nachweist. Die Halle02 ist ein rein kommerzieller Betrieb geworden. Damit subventioniert die Stadt Heidelberg einseitig den Betreiber der Halle02, zu Lasten der anderen Musikclubs in der Stadt, deren Existenz dadurch wiederum gefährdet wird. Dies kann nicht im Sinn und Zweck öffentlicher Förderung sein.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

**gezeichnet CDU-Fraktion,
gezeichnet HD'er-Fraktion,
gezeichnet FDP-Fraktion**